



**Stadt
Luzern**
Grosser Stadtrat

E-Mail

**Grosser Stadtrat
33. Sitzung vom 18. Dezember 2014
Ergebnisse**

Medien der Stadt Luzern

Medienmitteilung

Luzern, 18. Dezember 2014

Anlässlich der 33. Ratssitzung des Grossen Stadtrates vom 18. Dezember 2014 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Bericht und Antrag 27/2014 vom 15. Oktober 2014: „Initiative ‚Sonne auf Luzerner Dächern‘ (Flachdach-Initiative)“ wurde zur Überarbeitung zurückgewiesen.
2. Der Bericht 28/2014 vom 22. Oktober 2014: „Integrationspolitik der Stadt Luzern“ wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.
3. Der Bericht und Antrag 30/2014 vom 22. Oktober 2014: „Abschreibungen von Motionen und Postulaten“ wurde mit Änderungen beschlossen.
4. Der Bericht und Antrag 29/2014 vom 22. Oktober 2014: „Abrechnung von Sonderkrediten“ wurde beschlossen.
5. Die Interpellation 192, Martina Akermann namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 13. Mai 2014: „Medikamentenabgaben in Luzerner Heimen einst und heute“, wurde beantwortet.
6. Die Interpellation 198, Ali R. Celik namens der G/JG-Fraktion sowie Max Bühler und Theres Vinatzer namens der SP/JUSO-Fraktion, vom 26. Mai 2014: „Mangel an Pflegepersonal und Auswirkungen der SVP-Initiative ‚Gegen Masseneinwanderung‘ auf die Pflegeversorgung der Stadt Luzern?“, wurde beantwortet.
7. Das Postulat 218, Adrian Wassmer und Peter With namens der SVP-Fraktion, vom 4. September 2014: „Bedarfsgerechtes WLAN an der Volksschule“, wurde überwiesen und gleichzeitig abgeschrieben.

Stadt Luzern
Kommunikation
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 83 00
Fax: 041 208 85 59
E-Mail: kommunikation@stadtluzern.ch
www.kommunikation.stadtluzern.ch

8. Die Interpellation 201, Lisa Zanolli-Kronenberg und Adrian Wassmer namens der SVP-Fraktion, vom 4. Juni 2014: „Lehrpersonen-Knappheit: Auch ein selbstgemachtes Problem?“, wurde beantwortet.
9. Die Motion 200, Laurin Murer und Korintha Bärtsch namens der G/JG-Fraktion, Max Bühler, Esther Burri und Simon Roth namens der SP/JUSO-Fraktion, Jules Gut und Myriam Barsuglia namens der GLP-Fraktion, Michael Zeier-Rast namens der CVP-Fraktion, Sandra Felder-Estermann, Rieska Dommann sowie Lisa Zanolli-Kronenberg namens der SVP-Fraktion, vom 27. Mai 2014: „Kinder- und Jugendförderung durch gebührenfreie Benutzung des öffentlichen Grundes“, wurde überwiesen.
10. Die Interpellation 207, Peter With namens der SVP-Fraktion, vom 9. Juli 2014: „Unsinnige Markierungen auf der westlichen Bergstrasse in Littau“, wurde beantwortet.
11. Das Postulat 209, Lisa Zanolli-Kronenberg und Marcel Lingg namens der SVP-Fraktion, vom 1. August 2014: „Spontaneität und Kreativität beim Fahnenanhang am Luzerner Stadthaus“, wurde abgelehnt.